Stadt Luckenwalde

Flüchtlinge – Unterbringung und Integration

regelmäßige Berichterstattung im Hauptausschuss

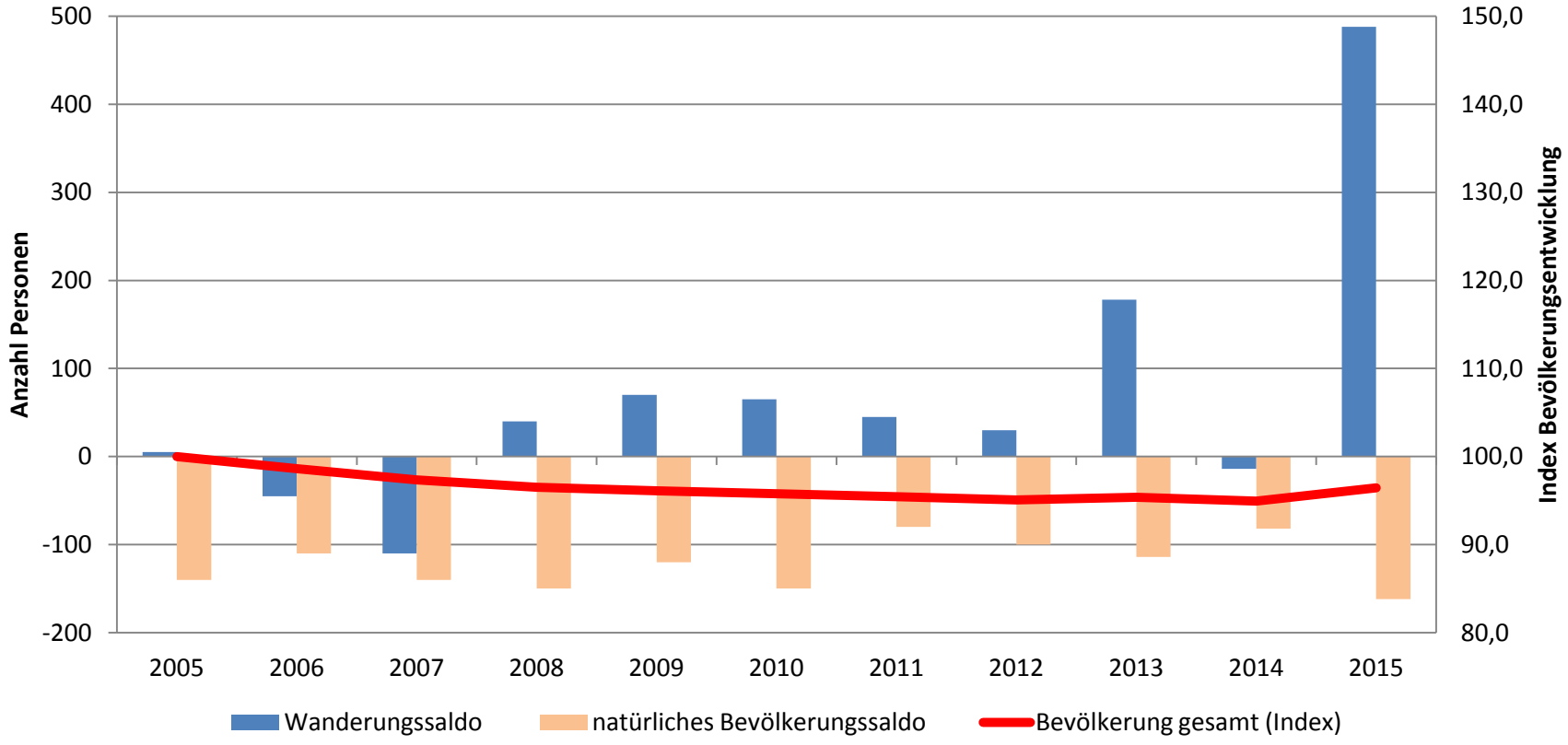
Themenschwerpunkte am 16.02.2016:

- Statistisches
- Informationen über ÜWH Traglufthalle
- Deutschkurse durch Laienlehrer (Projektstand)

Statistisches

- Einwohnerzahl in 2015: **20.682** (+ 316)
- Altersdurchschnitt: **47,3 Jahre** (- 0,3)
- **(445 Einwohner/qkm)** (+ 7)
- Geburten 2015: **144** (- 25)
- Sterbefälle 2015: **306** (+ 55)
- Zuzüge 2015: **1.437** (+ 423)
- Wegzüge 2015: **949** (- 71)

(Stand: 31.12.2015)


500
400
300
200
100
0
-100
-200
Anzahl Personen
150,0
140,0
130,0
120,0
110,0
100,0
90,0
80,0
Index Bevölkerungsentwicklung
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
Wanderungssaldo
natürliches Bevölkerungssaldo
Bevölkerung gesamt (Index)

Flüchtlinge + Asylberechtigte in Luckenwalde

Stand	Flüchtlings-aufnahmesoll 2015 (2016)	von Flüchtlingen genutzte ÜWH-/ Notplätze	Geplante zusätzliche ÜWH-/ Notplätze	Asylberechtigte (SGB II – Bezieher/ JobCenter-Zuständigkeit) Titel in 2014/15 erhalten
13.11.2015	338 (368)	417 + 92 in Whg.	300	
01.02.2016	338 (368)	403 + 87 in Whg.	300	102 Erwerbsfähige + 72 Kinder

Asylberechtigte ohne SGB II-Unterstützung

- Die Anzahl der erwerbstätigen Asylberechtigten, die keine Leistungen nach dem SGB II beziehen, wird nicht erfasst.

ÜWH Traglufthalle

vorläufiger Terminplan

- 22.02.16 Übergabe des Objekts vom Bauträger an den Landkreis (vorbehaltlich der TÜV-Abnahme)
- 23.02.16 Übergabe an den Betreiber (AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.)
- 25.02.16 16:00 bis 18:00 Uhr Besichtigungsmöglichkeit für die interessierte Öffentlichkeit
- Beginn des Bezugs durch Flüchtlinge ab 9. KW
- (Auf der Anliegerversammlung am 14.12.15 wurde die Forderung nach einer Wegebeleuchtung Am Frankenförder Weg aufgemacht. Die erforderlichen Mittel sind im HH-Entwurf 2016 der Stadt aufgenommen.)

„Belegungsstrategie“des Landkreises

- Zurückfahren der Überbelegungen in den ÜWHs
- Aufgeben der Notunterkünfte (ehem. Kreistagssaal in der Grabenstr. ist bereits geräumt – Haus 1 soll bis zum 31.03.16 leergezogen werden)
- Landkreis erwartet in dieser Woche (7.KW) keine Neuzugänge. In der 6. KW wurden 60 Menschen zugewiesen, die in Ludwigsfelde Quartier gefunden haben.

Deutschkurse für Flüchtlinge
Sprache = Schlüssel zur Integration

Stadt Luckenwalde

1216 2016 LUCKENWALDE

LAIEN ALS LEHRER

Erste Vorstellung der Idee:

Informationsveranstaltung
„Flüchten nach Luckenwalde – Zuflucht in Luckenwalde“

am 09.12.2015

Engagierte Laien als Lehrer

Deutschkenntnisse für den Alltag vermitteln:

u. a.

- Vorstellung
- Familie
- Kalender / Zeit
- Einkaufen
- Arztbesuch
- Beruf

mit

- Unterrichtsbüchern
- Gestik & Mimik
- Hören
- Schreiben
- Singen
- ggf. Fremdsprache

Neugierig geworden?

Erstes Treffen zur „Lehrerkonferenz"
Donnerstag, 17.12.2015 um 17:00 Uhr
in der Bibliothek

Ihr Kontakt:

Tel. 03371 / 672-218
fluechtlingskoordination@luckenwalde.de

Anke Habelmann, Flüchtlingskoordinatorin, Stadt Luckenwalde

Weitere Unterstützung ist auch willkommen: Betreuung, Beschäftigung

BISHERIGE AKTIVITÄTEN

17.12.2015

1. Treffen zum Projekt in der Bibliothek

   22 Bürger aus Luckenwalde und Umgebung

   - Detaillierte Vorstellung des Projektes
   - Motivation zum Engagement
   - Fragebögen zu möglichen Kurszeiten

Januar 2016

Rücklauf der Fragebögen
Planung der Räume und Unterrichtszeiten

Zusammenstellung Lehrmethoden
Erfahrungsaustausch mit anderen Deutschinitiativen

Aufruf zur Mitarbeit im Pelikan

BISHERIGE AKTIVITÄTEN

28.01.2016

2. Treffen

15 Bürger anwesend, insg. 18 Laienlehrer

- Vorstellung der Räumlichkeiten
- Technische Ausstattung der Räume
- Versicherungsschutz
- Unterrichtskonzept (Thannhauser Buch + Greg Thomson Methode)
- Handhabung der Lehrbücher (Klassensatz)
- Finanzierung
- Vorgehen zur Sprachniveauermittlung
- Vorbereitung Wochenplan

BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Februar 2016

Besuch der drei Übergangswohnheime Luckenwalde

- Vorstellung des Projektes
- Registrierung der Teilnehmer
- individuelle Sprachstandsermittlung

Es liegen rund 100 Anmeldungen für unseren Deutschkurs vor!

BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Februar 2016
Akquise weiterer Räumlichkeiten

im Wochenspiegel Bericht vom Januartreffen und erneuter Aufruf zur Mitarbeit

Einteilung der Teilnehmer auf die Kurse

- Alphabetisierung
- Basis
- Fortgeschrittene

Beschaffung der Bücher (für die Lehrer) durch die Stadt:
Kosten: 146,25 €

24 Laienlehrer sind jetzt im Projekt

WEITERE AKTIVITÄTEN

Geplant: am 18.02.2016

3. Treffen Laien als Lehrer
    - Festlegung der Kurszeiten für jede Gruppe
    - Ausgabe der Thannhauser Bücher an die Lehrer
    - Bildung von festen Teams für den Unterrichtseinsatz

bis Ende Februar 2016

Erstellung der Kurspläne für jede Gruppe
Vorbereitung der Unterrichtsräume

Besuch der drei Übergangswohnheime Luckenwalde
- Ausgabe der Kurspläne

Einweisung weiterer Laienlehrer

Förderantrag beim Landkreis

WEITERE AKTIVITÄTEN

Förderantrag beim Landkreis:

- Unterrichtsbücher
  - Thannhauser Workbook mit Untertiteln als Klassensätze für jeden Unterrichtsort
- weiteres Lehrmaterial
  - Lernkarteien
- Verbrauchsmaterialien
  - Flipchartpapier
  - Boardmarker
  - Overheadfolien
- Whiteboards

→ Insgesamt Fördermittel in Höhe von 3.000 €

Stadt Luckenwalde

1216 2016
LUCKENWALDE

LAIEN ALS LEHRER

DEUTSCHKURSE
FÜR FLÜCHTLINGE IN LUCKENWALDE

AB 29.02.2016

Anke Habelmann 16.02.2016

Wochenplan ab 29.02.2016

Montag Monday / lundi	**Dienstag** Tuesday / mardi	**Mittwoch** Wednesday / mercredi
16:00 – 18:00 Bürger- und Kieztreff Burg 22d	**10:00 – 12:00** Internationaler Bund, Puschkinstraße 17b	**14:00 – 16:00** Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37
17:30 – 19:30 ÜWH Grabenstraße		**16:00 – 18:00** Bürger- und Kieztreff Burg 22d
Donnerstag Thursday / jeudi	**Freitag** Friday / vendredi	**Samstag** Saturday / samedi
18:00 – 20:00 Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37	**16:00 – 18:00** Bürger- und Kieztreff Burg 22d	

Änderungen vorbehalten

SO GEHT ES WEITER

Schulung der Laienlehrer durch einen erfahrenen Dozenten nach dem ersten Praxistest

Regelmäßiger Erfahrungsaustausch unter den Lehrern

Hospitationen der laufenden Kurse ermöglichen

Akquise weiterer Räumlichkeiten und Laienlehrer

Das Ziel:
3x Deutschunterricht pro Woche für jeden Flüchtling